

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Richard Seelmaecker und Dennis Gladiator (CDU) vom  
08.07.24

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Wie werden ausländerrechtliche Straftaten in Hamburg geahndet? (III)**

**Einleitung für die Fragen:**

*Auch im vergangenen Jahr blieb die Zahl der in der PKS erfassten Fälle von Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Summenschlüssel 725000) mit 8.495 auf hohem Niveau. Die Aufklärungsquote betrug 99,6 Prozent.*

*Insofern stellt sich die Frage nach den Folgen für die Vielzahl der ermittelten Tatverdächtigen. Aus den Antworten auf unsere Schriftlichen Kleinen Anfragen, Drs. 22/11502 und Drs. 22/4957, ergab sich für die Vorjahre 2018 bis 2022 unter dem Gesichtspunkt der Strafverfolgung ein trauriges Bild. Die Zahl der entsprechenden Anklagen sinkt seit 2018 kontinuierlich, die der Einstellungen wegen Geringfügigkeit nach § 153 StPO nimmt dagegen deutlich zu. Dies ist nicht nur ein Freifahrtschein für Täter, sondern auch für die Polizeibeamten ein Schlag ins Gesicht.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

**Frage 1:** *Wie viele Ermittlungsverfahren wegen Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU wurden im Jahre 2023 sowie im ersten Halbjahr 2024 bei der Staatsanwaltschaft Hamburg bearbeitet? Bitte Neuzugänge und Erledigungen jeweils für die Sachgebiete 55 und 56 angeben.*

**Antwort zu Frage 1:**

Die Anzahl der Neuzugänge und Erledigungen von Ermittlungsverfahren (Bekanntschachen) bei der Staatsanwaltschaft Hamburg in den Sachgebieten 55 und 56 (Straftaten nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG), dem Asylgesetz (AsylG) und dem Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern (FreizügG/EU)) für 2023 beträgt:

Tabelle 1: Sachgebiet 55 – Einschleusung von Ausländern

	<b>2023</b>
Neuzugänge	49
Erledigte Verfahren	41

Tabelle 2: Sachgebiet 56 – sonstige Straftaten nach dem AufenthG, dem AsylG und dem FreizügG/EU

	<b>2023</b>
Neuzugänge	9.332
Erledigte Verfahren	9.117

Für das erste Halbjahr 2024 liegen noch keine Daten zu den Sachgebieten vor.

Im Übrigen siehe Drs. 22/11502.

**Frage 2:** *Welchen Ausgang hatten die im Jahre 2023 sowie im ersten Halbjahr 2024 eingeleiteten Ermittlungsverfahren jeweils? Bitte insgesamt und nach Anklagen beziehungsweise Antrag gemäß § 417 StPO, § 76 JGG, Strafbefehl, Einstellung mit Auflage gemäß § 153a StPO, § 45 Absatz 2 JGG, Einstellung ohne Auflage gemäß § 153 Absatz 1 StPO, § 45 Absatz 1 JGG, Einstellung gemäß § 170 Absatz 2 StPO, Abgabe an andere StA/Verwaltungsbehörde, sonstige Erledigung (insbesondere unbekannter Aufenthalt/Abschiebung) getrennt darstellen.*

**Antwort zu Frage 2:**

Die Anzahl der erledigten Ermittlungsverfahren (Bekanntsachen) bei der Staatsanwaltschaft Hamburg in den Sachgebieten 55 und 56 (Straftaten nach dem AufenthG, dem AsylG und dem FreizügG/EU) beträgt für 2023:

Tabelle 3: Sachgebiet 55 – Einschleusung von Ausländern

	2023
Erledigte Verfahren	41
erledigt durch:	
Anklage	4
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 Strafprozessordnung (stopp))	0
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 Jugendgerichtsgesetz (JGG))	0
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	2
Einstellungen mit Auflagen nach § 153a StPO	6
Einstellung nach § 45 Abs. 1 JGG (da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen)	0
Einstellung nach § 45 Abs. 2 JGG (da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist)	0
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	4
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	16
Abgabe an eine andere StA	0
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG))	0
Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154 f. StPO)	4
sonstige Erledigungsart	5

Tabelle 4: Sachgebiet 56 – sonstige Straftaten nach dem AufenthG, dem AsylG und dem FreizügG/EU

	2023
Erledigte Verfahren	9.117
erledigt durch:	
Anklage	7
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	1
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	0
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	58
Einstellungen mit Auflagen nach § 153 a StPO	52
Einstellung nach § 45 Abs. 1 JGG (da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen)	108
Einstellung nach § 45 Abs. 2 JGG (da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist)	32
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	4.151

	2023
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	834
Abgabe an eine andere StA	603
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	0
Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154 f. StPO)	802
sonstige Erledigungsart	2.469

Für das erste Halbjahr 2024 liegen noch keine Daten zu den Sachgebieten vor. Im Übrigen siehe Drs. 22/11502.

**Frage 3:** *Wie viele rechtskräftige Verurteilungen wegen Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU gab es im Jahre 2023 sowie im ersten Halbjahr 2024 jeweils? Zu jeweils welcher Strafe wurden die Täter/innen verurteilt? Bitte unter Angabe des der Verurteilung zugrunde liegenden Tatvorwurfs beziehungsweise Delikts darstellen.*

**Antwort zu Frage 3:**

Tabelle 5

		Aufenth-G insgesamt	§ 95* AufenthG	§ 96** AufenthG	§ 97*** AufenthG	AsylG	FreizügG/EU
2022	Verurteilte insgesamt	30	26	4	0	0	0
	Freiheitsstrafe	1	0	1	0	0	0
	darunter Strafaussetzung	1	0	1	0	0	0
	Geldstrafe	29	26	3	0	0	0

\* § 95 AufenthG: Allgemeine Strafvorschriften des AufenthG

\*\* § 96 AufenthG: Einschleusen von Ausländern

\*\*\* § 97 AufenthG: Einschleusen mit Todesfolge, gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen

Die Daten für 2023 und 2024 liegen noch nicht vor. Im Übrigen siehe Drs. 22/11502.

**Frage 4:** *Wie hat sich die Personalsituation in der für die Verfolgung von Delikten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU zuständigen Dienststelle bei der Polizei Hamburg seit dem Jahre 2023 entwickelt? Bitte Dauerdienstposten und Übertragungsumfang jeweils zum Stichtag 1. Januar darstellen.*

**Antwort zu Frage 4:**

Die Bearbeitung von Delikten im Sinne der Fragestellung erfolgt im Landeskriminalamt (LKA) seit dem 1. Februar 2023 durch das Fachkommissariat Ausländerdelikte/Rückführungen/GERAS (LKA 55) im Sachgebiet 552 (zuvor LKA 165).

Dauerdienstposten werden grundsätzlich in Pools der einzelnen Dienststellen abgebildet. Daten zu den Kapazitäten für die Sachbearbeitung liegen nur für den LKA 55 Pool (LKA 55/P) vor und können für das LKA 552 nicht separat ermittelt werden. Für das LKA 552 liegen lediglich Daten zu Dauerdienstposten für die Sachgebietsleitung und deren Vertretung vor.

Die Entwicklung der Dauerdienstposten und des Übertragungsumfangs für die Sachgebietsleitung und stellvertretende Sachgebietsleitung stellte sich jeweils am 1. Januar der Jahre 2023 und 2024 wie folgt dar:

Tabelle 6

<b>Jahr</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Dauerdienstposten	2	2
Übertragungsumfang	1	2